

Eckdaten der Jahresrechnung 2012

Einnahmen:	30,9 Mio Euro
Ausgaben:	29,5 Mio Euro
davon:	1,9 Mio Euro für Baumaßnahmen
	4,5 Mio Euro zur Weiterleitung zu anderen Handwerksorganisationen (Beiträge an DHKT, WHKT, LGH und Weitergabe von Fördermittel oder ÜLU Finanzierung an Kreishandwerkerschaften)

Einnahmen

9.892 T Euro	Mitgliedsbeiträge von ca. 19.800 Handwerksunternehmern bzw. Unternehmern handwerksähnlicher Betriebe
2.726 T Euro	Sonderbeitrag der Mitgliedsunternehmer zur Umlagefinanzierung der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (Ausbildungsbeitrag)
628 T Euro	für Verwaltungsdienstleistungen der HWK
873 T Euro	Prüfungsgebühren für Gesellenprüfungen, Meisterprüfungen und Fortbildungsprüfungen
5.209 T Euro	Entgelte für Lehrgänge der beruflichen Bildung (ÜLU, Meisterschule und Fortbildungslehrgänge)
Vermietung/Vermögensverwaltung	
323 T Euro	Mieten aus langfristiger Vermögensverwaltung
188 T Euro	Mieten aus kurzfristiger Vermietung
164 T Euro	Zinseinnahmen und Erträge aus Beteiligungen oder Verkauf von Vermögenswerten
Internat	
784 T Euro	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung im Internat für Lehrgangsteilnehmer
Zuwendungen/Zuschüsse Dritter	
1.185 T Euro	Öffentliche Zuschüsse oder sonstige Zuschüsse zur Durchführung von Projekten
264 T Euro	Öffentliche Förderung für die Unternehmensberatung im Handwerk als kostenfreie Serviceleistung für die Mitgliedsbetriebe
3.805 T Euro	Öffentliche Förderung für laufende Maßnahmen der beruflichen Aus- und Fortbildung im Handwerk (davon 2,74 Mio Euro in Weiterleitung zu anderen Trägern der Handwerksorganisation im Kammerbezirk)
1.115 T Euro	Öffentliche Förderung für die Modernisierung, Umstrukturierung und Ausstattung der Lehrwerkstätten in den Lehrwerkstätten der kammereigenen Bildungszentren mit 12.906 Teilnehmer jährlich und 11.173.544 Teilnehmerstunden
139 T Euro	Sonstige öffentliche Förderungen (z.B. zur Förderung von Begabten im Handwerk – Begabtenförderung)
Rücklagen/Darlehen 2.014 T Euro	Entnahmen aus Rücklagen bzw. Aufnahme von Darlehen zur Finanzierung verschiedener Baumaßnahmen
Sonstige Einnahmen 1.612 T Euro	Erstattungen von Verwaltungskosten, Versicherungen, von vorgestreckten Auslagen aus Umlagen, Sponsoring Meisterfeier

Ausgaben

12.437 T Euro	Personalkosten einschl. Honorarlehrkräfte im Bildungsbereich (Verwaltungspersonal, Bildungsverwaltung, Ausbilder, Honorarkräfte, Versicherungen, Sozialabgaben, Aus- und Fortbildung, sonstige Personalnebenkosten), Planstellen Verwaltung, Berater, Ausbilder: 173
371 T Euro	Kosten für Organe und Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit (u.a. bei Prüfungen, wie Gesellenprüfungen, Meisterprüfungen, Fortbildungsprüfungen sowie Kosten für Sitzungen der Gremien (Vollversammlung, Vorstand, Präsidium, Ausschüsse)
1.497 T Euro	Kosten für allgemeine Verwaltung (u.a. Geschäftsbedarf, Porto, Fachliteratur z.B. für Ausbilder), Informations- und Kommunikationstechnik sowie Kosten der Wirtschaftsprüfung durch eine unabhängige Stelle
204 T Euro	Reisekosten / Kosten für Kfz
1.112 T Euro	Sachkosten für Prüfungen und Lehrgänge / Bildungsmaßnahmen
384 T Euro	Direkte Sachkosten bei der Durchführung von Projekten
948 T Euro	Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (Veröffentlichungsorgan „Deutsche Handwerksblatt“; PR/Medienarbeit; Ehrungen & Repräsentation; Messen und Ausstellungen; gewerbefördernde Maßnahmen; Partnerschaften; Leistungswettbewerb; Nachwuchswerbung und Förderung der Gesellenarbeit sowie Imagekampagne)
2.375 T Euro	Instandhaltungs- sowie Bewirtschaftungskosten für Grundstück und Gebäude (Reparaturen, Pflege, Strom, Wasser, Gas, kommunale Grundstücksabgaben) und Unterhaltung der Ausstattung
1.864 T Euro	Kosten für Bauvorhaben (Um- und Erweiterungsbauten; Neubauten) zur Substanz- und Werterhaltung der kammereigenen Gebäude sowie Anschaffung von Büroeinrichtungen
1.474 T Euro	Kosten für Ausstattungen im Bildungsbereich, wo fortlaufend Maschinen und Geräte für Ausbildungs- und Unterrichtszwecke benötigt werden, um Qualifizierung auf aktuellem Niveau zu gewährleisten (Vermittlung neuester Technologien für das Handwerk in Meisterschule, Überbetrieblichen Lehrgängen und Lehrgängen berufl. Fortbildung)
4.515 T Euro	Weiterleitung von Mitteln aus dem Ausbildungsbeitrag und öffentlichen Förderungen für Bildungsmaßnahmen an die Träger der Bildungsmaßnahmen im Kammerbezirk; Beitragszahlungen an die Dachverbände DHKT, WHKT und LGH sowie für sonstige Mitgliedschaften
2.100 T Euro	Zuführung von Rücklagen
175 T Euro	Sonstige Kosten

Ermittlung des tatsächlichen Haushaltsergebnisses

1.465 T Euro

Differenz der Einnahmen zu den Ausgaben

597 T Euro

abzüglich Verpflichtungsvorträge

868 T Euro

ergibt den Liquiditätsvortrag für das Folgejahr

1.056 T Euro

abzüglich Liquiditätsvortrag des laufenden Jahres

-188 T Euro

ergibt das tatsächliche Haushaltsergebnis